



Gesellschaft kritischer
Psychologen & Psychologinnen

FORTBILDUNG

GkPP-Fortbildungsprogramm Arbeits- und Organisationspsychologie 2020/2021

Inhalt:

- | | |
|---|----------|
| 1. A&O-Praxisbegleitende Supervision | Seite 3 |
| 2. A&O-Einzelseminare | Seite 4 |
| 3. A&O-Intensivlehrgang Evaluierung | Seite 16 |
| 4. Anrechenbare Seminare anderer Fachbereiche | Seite 22 |
| 5. Überblick | Seite 29 |
| 6. Anmelde-, Teilnahme- und Stornobedingungen | Seite 31 |

Allgemeines:

Veranstalterin aller in diesem Programm angegebenen Veranstaltungen ist die „Fabrik - Weiterbildung in der Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen“, 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3, +43 1 3178894, weiterbildung@gkpp.at.

Zielgruppe:

Dieses Veranstaltungsangebot richtet sich primär an Personen, die über ein abgeschlossenes Studium der Psychologie verfügen (PsychologInnen iS des §4 Psychologengesetz 2013) und die Veranstaltungen im Rahmen ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung besuchen wollen. In Ausnahmefällen stehen sie jedoch auch Personen mit gleichwertiger Vorbildung (GasthörerInnen) offen; da die Veranstaltungen einschlägige Vorkenntnisse voraussetzen, werden NichtpsychologInnen gebeten, vor der Anmeldung zu klären, ob eine Teilnahme am gewünschten Seminar sinnvoll ist (Mail an weiterbildung@gkpp.at). Die Veranstalterin behält sich in Absprache mit dem/der Vortragenden die Entscheidung über eine Teilnahme vor.

Das Angebot für A&O-Psychologie umfasst alle Bereiche, die für die Zertifizierung 2016 erforderlich sind und ist zusätzlich für die Fortbildung anrechenbar. Jedes Seminar ist mit der Angabe des jeweiligen Theoriebereichs (Cluster 1 -3) versehen, für den es lt. Zertifizierungsrichtlinie 2016 gedacht ist (siehe: Cluster- Überblick Seite 23). Die Aus- und Fortbildung erfolgt modular, um eine je individuell passende thematische Auswahl zu ermöglichen. Curriculare Angebote (Arbeitspsychologische Evaluierung) sind gesondert gekennzeichnet und als Reihe buchbar.

Neu im Angebot ist eine Supervisionsgruppe mit Themenschwerpunkten, die parallel zur praktischen Tätigkeit in Anspruch genommen werden kann. Bei den in diesem Abschnitt angegebenen Seminaren werden Personen, die diese Seminare für ihre gesundheits- oder arbeits- und organisationspsychologische Aus- und Fortbildung benötigen, bevorzugt.

Stand der Angaben:

Juli 2020 Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

(Onlineinfos auf unserer Homepage unter www.gkpp.at "Weiterbildung" - "Fortbildung" bzw. „Veranstaltungen“, Restplätze unter "Aktuelles - Weiterbildung") „Fabrik - Weiterbildung in der Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen“, 1050 Wien, Margaretenstr.72/3, +43 1 3178894 DW 12, weiterbildung@gkpp.at.

1. A&O-Praxisbegleitende Supervision

Supervision für A&O-PsychologInnen in der Praxis

Sem.Nr.: W.Ap.Sv/19/A-D

Empfohlen für die Zertifizierung ab 2016

(mind. 25 Stunden erforderlich)

Leitung: **Mag.^a Andrea Birbaumer**

Mag.^a Anna Kecklik

Termine:

Termin A: 25. November 2020 (Anmeldeschluss: 25.10.2020)

Termin B: 13. Januar 2021 (Anmeldeschluss: 13. Dezember 2020)

Termin C: 10. Februar 2021, (Anmeldeschluss: 10. Januar 2021)

Termin D: 13. März 2021 (Anmeldeschluss: 13. Februar 2021)

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 4 Termine zu je 3 Stunden

Inhalt:

Termin A: **Thema Evaluierung**

Evaluierung gemäß ASchG – welche Fragen tauchen auf, wo stehe ich gerade, was sind Erfolgsfaktoren und wo liegen meine Stolpersteine; gemeinsames Erarbeiten von konkreten Handlungsalternativen für spezielle Herausforderungen.

Termin B: **Thema Professionalisierung**

Kooperation, Aufgabenabgrenzung, Qualifikationen, Auftreten gegenüber anderen Berufsgruppen; Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen professionellen Rollenverständnisses, Beleuchten der eigenen und fremden Rolle in Organisationen und Unternehmen, Rollenrepertoire und Flexibilität erweitern. Selbstwert und Selbstverständlichkeit der eigenen professionellen Rolle.

Termin C: **Thema Verschwiegenheit**

Spannungsfeld Vertraulichkeit – Verschwiegenheit; Auskunftspflicht, hidden agendas in Aufträgen; Spannungsfeld AuftraggeberIn und Arbeit mit den MitarbeiterInnen

Termin D: **Thema eigener Auftrag, emotionale Komponenten**

Reflexion von Prozessverantwortung vs. Ergebnisverantwortung; mangelndes Feedback, Einsamkeit in der Beratung etc.

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 12 Stunden à 60 Minuten (Supervision)

Angabe zu den Personen: siehe Seite 10

Kosten: € 75,- pro Termin (für Mitglieder der GkPP € 60,- pro Termin)

2. A&O-Einzelseminare

Sem. Nr.: W.Ap.2.

Titel: Mobbing

Vortragende: Prof. DDr.ⁱⁿ Christa Kolodej, MA

Termin: genauer Termin wird bekanntgegeben

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten (Cluster 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten

Inhalt:

Mobbingdefinition, statistische Erkenntnisse zur Thematik Mobbing, Erscheinungsformen, Mobbingdynamik, Ursachen von Mobbing, Folgen von Mobbing, Eskalationsstufen von Konflikten, individuelle und betriebliche Mobbingfolgen, Mobbinganalyse, Mobbingfragebogen, individuelle und betriebliche Bewältigungs- und Präventionsmaßnahmen, Mobbingberatung, Methoden der Mobbingberatung, Erfahrungen aus der Praxis

Methode:

Theorieinputs, Plenardiskussionen, Kleingruppenarbeit, Beratungsübungen, Übungen zum Ressourcenaufbau, Einzelarbeit an hand-outs, Fallbearbeitungen, Video, systemische Geschichten

Zur Person:

Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologin, Supervisorin und Organisationsentwicklerin, Gastprofessur und Universitätslektorin, Leitung des Zentrums für Konflikt- und Mobbingberatung am Arbeitsplatz "Work & People", Wissenschaftliche Leitung des Lehrgangs zum/zur Konflikt- und MobbingberaterIn der Arge Bildungsmanagement, Buchautorin und langjährige Referentin

Kosten: € 304,- (für Mitglieder der GkPP € 272,-)

Anmeldeschluss: genauer Termin wird bekanntgegeben

Sem. Nr.: W.Ap.5

Titel: **Diversity im psychologischen Arbeitsalltag**

Vortragende: **Mag.^a Samira Baig**

Termin: genauer Termin wird bekanntgegeben

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten (Cluster 2 + 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten

Inhalt: Der Begriff Diversity hat angesichts zunehmender Globalisierungstendenzen und Gleichstellungsbemühungen an Bedeutung gewonnen. Der Begriff steht für Vielfalt und Unterschiedlichkeit gleichermaßen und begegnet Klinischen PsychologInnen ebenso, wie ArbeitspsychologInnen in sämtlichen Settings. In Einzel-, Team- und Gruppenberatungen genauso, wie in Fallbesprechungen und Organisationsberatungen. Aber brauchen PsychologInnen eine gesonderte Auseinandersetzung mit Diversity? Sind BeraterInnen nicht ohnehin für den Umgang mit Unterschiedlichkeiten ausgebildet? Im Rahmen des Seminars wollen wir uns intensiv mit dem Thema Diversity auseinandersetzen: Es werden zentrale Begrifflichkeiten und Modelle vorgestellt, Möglichkeiten zur Reflexion der eigenen (diversitysensiblen) Arbeitshaltung geboten und es wird Raum dafür geben, die Inhalte in Anbetracht der eigenen beraterischen Praxis zu diskutieren. Neben theoretischen Inputs und der Auseinandersetzung mit Erfahrungen, Beobachtungen und praktischen Beispielen bietet das Seminar die Möglichkeit, konkrete Übungen und Tools diversitysensibler Reflexion kennen zu lernen.

Methode: Theorieinput, Diskussion von Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Übungen

Zur Person: Arbeitspsychologin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Supervisorin und Coach (ÖVS), Lehrsupervisorin Universität Kassel / Triangel Institut Berlin, Lehrende Supervisorin Supervisionszentrum Berlin, Lehrbeauftragte FH Campus Wien / Karl Landsteiner Universität, Publikationen zum Thema Diversity, www.baig.at

Kosten: € 304,- (für Mitglieder der GkPP € 272,-)

Anmeldeschluss: genauer Termin wird bekanntgegeben **Anmeldeschluss:** 14. März 2020

Sie wollen sich für ein Seminar aus dem Verzeichnis anmelden?

Anmeldung über: www.gkpp.at „Fortbildung“

Klicken Sie auf den Arbeitstitel bzw. auf die gewünschte Seminarnummer und rufen Sie die

Maske „dieses Seminar anmelden“ auf

Fortbildung A&O-Psychologie

Sem.Nr.: W.Ap.14

Titel: Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Neue Berufsbilder und Kompetenzen

Vortragende: **Mag.^a Andrea Birbaumer**

Termin: 3. Oktober 2020, von 9 bis 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden á 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Ausbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten (Cluster 1)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 min.

Inhalt :

Das Seminar beschäftigt sich mit der Bandbreite der Tätigkeiten in der A&O Psychologie, aber auch mit der Abgrenzung zwischen Arbeits- und Organisationspsychologie. Wo liegen jeweils die Schwerpunkte, wo die Grenzen? Gesetze werden novelliert (ASchG), andere neu gefasst (PG). Dies verändert teilweise die Berufsbilder und das Anwendungsspektrum der A&O PsychologInnen. Welche Tätigkeiten gibt es im Rahmen des ArbeitnehmerInnenschutzes, welche als A&O PsychologIn, welche Qualifikationen sind dafür notwendig, welche Nachweise braucht man (nicht), betrifft mich die Gewerbeordnung, was wird in Zukunft vermehrt nachgefragt werden?

Didaktik und Methode:

Input (Theorie und gesetzliche Rahmenbedingungen, Erfahrungen aus der Berufspolitik und der Fachgremien), Plenardiskussion, Kleingruppen

Zur Person:

Arbeits- und Organisationspsychologin, Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, freiberuflich wissenschaftlich und arbeits- und notfallpsychologisch tätig. Teamentwicklung, Coaching, Burn-out- und Gewaltprävention, Supervision, Beratung. Lehrbeauftragte an der TU Wien; stv. Obfrau und Leiterin der FA Arbeits- und Organisationspsychologie der GkPP.

Kosten: € 209,- (für Mitglieder der GkPP € 187,-)

Anmeldeschluss: 3. September 2020

Sem.Nr.: W.Ap.15

Titel: Organisationspsychologie – Arbeit an konkreten Fällen

Vortragende: **Mag.^a Jutta Gatternig**

Termin: 20. November 2020, 15-19.30 Uhr und 21. November 2020, 9-18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden á 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten (Cluster 2)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 min.

Inhalt :

Der Workshop erlaubt eine praxisnahe Auseinandersetzung mit konkreten Beratungsfällen.

Entlang des Beratungsprozesses lassen sich Chancen und Risiken festmachen, Aufgabenfelder, Kompetenzerfordernisse und innovative Zugänge entwickeln und erweitern: Von der Auftragsklärung über die Analyse, Planung und Umsetzung konkrete Maßnahmen und situationsangepasste Interventionen bis zur Evaluation.

Konkrete Tools in der Prozessbegleitung können anhand von Praxisbeispielen der TeilnehmerInnen bzw. anhand von Beispielen aus der Beratungspraxis der Seminarleiterin diskutiert werden. Das Erproben von Methoden für konkrete Fallbeispiele erlaubt einen gemeinsamen Erwerb wertvoller, praxisrelevanter Kompetenzen.

Didaktik und Methode:

Theorieinputs, Plenardiskussionen, Kleingruppenarbeit, Fallübungen

Zur Person:

Arbeits- und Organisationspsychologin, Coach, Psychotherapeutin

Kosten: € 304,- (für Mitglieder der GkPP € 272,-)

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2020

Sie möchten Mitglied der GkPP werden?

Das Beitrittsformular finden Sie unter www.gkpp.at „Mitglied werden“

Gerne können Sie das Formular auch unter buer0@gkpp.at anfordern.

Sem. Nr. W.Ap.16

Titel: Wertschätzung und Anerkennung als Strategie für einen zwischenmenschlichen Arbeitsschutz

Vortragende: Mag.^a Anna Kecklik

Termin: genauer Termin wird bekanntgegeben

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Min. (8 Std. à 60 Min.)

Anrechenbar für:

- die Fortbildung Klinische und Gesundheits-PsychologInnen gem. §33 PG 2013,
- die Fortbildung Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 2).

Inhalt: Nur alle 75 Tage wird in Österreich für MitarbeiterInnen Anerkennung ausgesprochen – in den meisten Fällen unspezifisches Lob -. Anerkennung und Wertschätzung sind aber etwas anderes.

Menschen gehen in ein Unternehmen, wenn Aufgabe und Entlohnung passen. Sie verlassen ein Unternehmen, wenn die Anerkennung verloren geht. Wenn der Gesundheitsfaktor ‚Wertschätzung‘ fehlt, leiden alle – die Beschäftigten, die Führungskräfte, die Zufriedenheit, die Motivation, die Produktivität - der Betrieb!

Egal mit welcher Brille man auf ein Unternehmen, auf eine Organisation blickt – betriebliche Gesundheitsförderung, Wiedereingliederung, Evaluierung psychischer Belastungen, Coaching, Supervision, alter(n)sgerechtes Arbeiten - Anerkennung und Wertschätzung sind ein zentrales Thema.

Dieses Seminar widmet sich der Analyse gängiger Modelle, wie sie in Seminaren für Führungskräfte verwendet werden, um die Produktivität zu steigern. In der Praxis sind diese meist wenig sinnvoll und wirksam. Anhand weiterer theoretischer Ansätze (Motivationstheorie, Gratifikations-theorien, Konzepte der gesundheitsförderlichen Arbeitswelt, Empowermenttheorien etc.) sollen die Begriffe „Anerkennung und Wertschätzung“ geschärft werden.

Ziel ist eine differenzierte Betrachtung sowie die Entwicklung von Analysefolien für die Praxis, die fundiert für unterschiedliche Zielgruppen (bspw. Ältere/Jüngere, Männer/Frauen) mit unterschiedlichen Anerkennungsbedürfnissen eingesetzt werden können.

Methode: Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Kleingruppenarbeit, Übungen

Zur Person:

selbständige Arbeits- & Organisationspsychologin, Gesundheitspsychologin, eingetragene Mediatorin; Themenschwerpunkte: Arbeitsfähigkeit, Gesundheitsmanagement, Evaluierung psychischer Belastungen, Generationenbalance/lebensphasenbezogenes Arbeiten, Konflikte am Arbeitsplatz, Supervision, Coaching, Teamentwicklung, Organisationsentwicklung

Kosten: € 209, - (für GkPP-Mitglieder: € 187,-)

Anmeldeschluss: genauer Termin wird bekanntgegeben

Fortbildung A&O-Psychologie

Sem. Nr.: W.Ap.17

Titel: Theorien, Modelle und Befunde der Arbeits- und Organisationspsychologie

Vortragende/r: Mag.^a Ulrike Amon-Glassl

Termin: 4. September 2020, 14-20 Uhr und 5. September 2020, 9-18 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten (Cluster 2)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten

Inhalte: Der rasche Wandel der Arbeitswelt und der Generationenwechsel verlangen neue Konzepte der Betriebsführung und Arbeitsgestaltung sowie eine kritische Betrachtung von Menschenbildern. Das Thema Prävention rückt dadurch in ein neues Licht: Was und wie kann die A&O-Psychologie als praxisorientierte UND theoretisch fundierte Wissenschaft dazu beitragen, Humanität und Produktivität sowie hohe Arbeits- und Ergebnisqualität als gleichwertige Ziele zu realisieren? Eine Reflexion historisch gewachsener Theorien und Modelle im Themenfeld Arbeit und Gesundheit bis hin zu den gängigsten Ansätzen von Selbstorganisation und Partizipation sollen einen Überblick über die Vor- und Nachteile der jeweiligen Betrachtungsweisen von „Organismen“ ermöglichen.

Gesundheit und Leistung werden auf Basis wissenschaftlicher Befunde diskutiert im Kontext von Stress und -prävention in der Arbeitswelt:

- Psychologische Arbeitsanalyse und -gestaltung
- Alters-, generationengerechte u.a. gesundheitsförderliche Führungskonzepte
- Engagement, Sinn und Zufriedenheit der Arbeit
- Psychische Regulation von Arbeitstätigkeiten
- Arbeitsmotivation und Arbeitshandeln.

Methode: Impulsvortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Gruppenreflexion

Zur Person: Arbeits- und Organisationspsychologin, Unternehmensberaterin, hypnosystemische/r Organisationsentwicklerin und Coach, Wirtschaftstrainerin, Fachautorin. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung & Gestaltung gesundheitsfördernder Arbeitswelten, Selbstorganisation und Partizipation in Unternehmen, Organisationsdiagnostik, Ergonomie. Geschäftsführerin von www.vermoegen-mensch.at (eine Marke der INDIVIDUAL COACHING GmbH).

Kosten: € 304,- (für Mitglieder der GkPP € 272,-)

Anmeldeschluss: 5. August 2020

Fortbildung A&O-Psychologie

Sem.Nr.: W.Ap.19

Titel: Methoden in der A&O-Psychologie Was, wofür und wann?

Vortragende: Mag.^a Andrea Birbaumer und Mag.^a Anna Keclik

Termin: 19. März 2021, 15-19:30 Uhr und 20. März 2021, 9-18:30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden á 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten (Cluster 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 min.

Inhalt:

In diesem Seminar möchten wir dem Einsatz der unterschiedlichen Methoden in der a&o-psychologischen Arbeit praktisch auf den Grund gehen. Welche Methoden passen zu Konstellationen, Kontexten, Situationen und Themen in Betrieben und Organisationen, wie z. B. Lernen in Gruppen, Konflikte, Widerstände etc.? Welche Methoden liegen mir am besten, was kann ich gut? In Rollenspielen möchten wir Fantasien und Visionen entwickeln und „quer“ denken.

Ziel soll es sein, Tools zur Verfügung zu haben, deren Einsatzmöglichkeiten zu kennen und mit den Grundregeln vertraut zu sein, zu welchem Zeitpunkt, in welchem Tempo und auf welche individuelle Art ich welche Inhalte gut kommunizieren, Themen bearbeitbar machen und mit den unterschiedlichen Situationen umgehen kann.

Didaktik und Methode:

Theorieinputs, Fallbeispiele, Rollenspiel, Kleingruppenarbeit, Übungen

Zu den Personen:

Mag.^a Andrea Birbaumer: Arbeits- und Organisationspsychologin, Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, freiberuflich wissenschaftlich und arbeits- und notfallpsychologisch tätig. Teamentwicklung, Coaching, Burnout- und Gewaltprävention, Supervision, Beratung. Lehrbeauftragte an der TU Wien; stv. Obfrau und Leiterin der FA Arbeits- und Organisationspsychologie der GkPP. Mag.^a Anna Keclik: selbständige Arbeits- & Organisationspsychologin, Gesundheitspsychologin, eingetragene Mediatorin; Themenschwerpunkte: Arbeitsfähigkeit, Gesundheitsmanagement, Evaluierung psychischer Belastungen, Generationenbalance/lebensphasenbezogenes Arbeiten, Konflikte am Arbeitsplatz, Supervision, Coaching, Teamentwicklung, Organisationsentwicklung.

Kosten: € 304,- (für Mitglieder der GkPP € 272,-)

Anmeldeschluss: 19. Februar 2021

Fortbildung A&O-Psychologie

Sem.Nr.: W.Ap.20

Titel: Autorität und Leadership - Basisseminar zum Thema „Neue Autorität“ Neue Wege im Umgang mit Führungskräften, Fachkräften im Sozialbereich aber auch mit Eltern und Kindern.

Vortragender: **Mag. Simon Brandstätter**

Termin: 10. April 2021, 9-18:30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden á 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Ausbildung (Zertifizierung) sowie die Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten (Cluster 2 und 3),
- die Fortbildung gem. §33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten.

Inhalt:

Das Thema ‚Autorität‘ hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Bisher war Autorität oftmals gleichbedeutend mit Macht, Dominanz und hatte die Ziele Gehorsam und Erziehung. Furcht und Strafen waren regelmäßige Begleiterscheinungen!

In den 60er Jahren kam die Hoffnung auf, dass die Antiautoritäre Erziehung ein Modell ist, das wirksam und kinderfreundlich ist. Dem war, belegt durch viele Studien, nicht so!

Die Neue Autorität ist ein systemisches Konzept, das auf konstruktive Beziehungsgestaltung, auf transparente Netzwerke sowie Präsenz, mit gewaltfreiem Widerstand und Wiedergutmachungsprozesse abzielt.

Ziel ist es, die persönliche Haltung für sich selbst zu definieren und kennen zu lernen und individuelle Führungsstile zu erarbeiten. Eine Gegenüberstellung der Ansätze ‚Neue Autorität / klassische Autorität / antiautoritärer Umgang‘, ermöglicht die Entwicklung individueller Führungsstile und deren bestmöglichen Einsatz als Psycholog/in, Trainer/in, Coach in der Zusammenarbeit mit Institutionen, Führungskräften, Fachkräften und Eltern.

Die TeilnehmerInnen lernen, die systemischen Inhalte der Neuen Autorität in die eigene Praxis zu integrieren. www.neueautoritaet.at

Didaktik und Methode:

Theorieinput, Kleingruppenarbeit, praxisnahe Übungen

Motto: „Handle Dich in neue Denkweisen“!

Zur Person:

Klinischer und Gesundheits-Psychologe, Arbeitspsychologe, Sportpsychologe, Systemischer Coach (Neue Autorität), Trainer in der Erwachsenenbildung, UEFA-B Lizenz Fußballtrainer

Zielgruppe:

Arbeits- und OrganisationspsychologInnen, GesundheitspsychologInnen, PsychologInnen im Kinder- und Jugendbereich

Kosten: 209,- (für Mitglieder der GkPP € 187,-)

Anmeldeschluss: 27. März 2021

Sem.Nr.: W.Ap.21

Titel: Ein Tabu ist ein Tabu oder eben auch nicht? Mensch-Arbeit-Organisation: Tabu, versteckte Regeln und ungeschriebene Gesetze

Vortragende: Mag.^a Anna Keclik

Termin: 5. Dezember 2020, 9-18 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72 /1.Stock

Umfang: 10 UE à 45 Minuten (7,5 Stunden à 60 Minuten)

Zielgruppe: Arbeits- und OrganisationspsychologInnen in der Praxis sowie im Prozess der Zertifizierung, GesundheitspsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 10 UE à 45 Minuten (Cluster 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 10 UE à 45 Minuten

Inhalt: „Nichts ist leichter als Tabus zu zerbrechen, und nichts schwieriger, als ein vernünftiges Zusammenleben zu organisieren“. (Alexander Mitscherlich)

Organisationen sind bzw. haben Herausforderungen für den/die Einzelne/n, denn Organisationen haben Rahmenbedingungen, Ziele, Regeln, Vereinbarungen und TABUS, die in den unterschiedlichsten Situationen aus Sicht der/des Einzelnen gut oder schlecht sein können. Sie stehen jedoch immer wieder im Widerspruch zu den Wünschen, Zielen, Vorstellungen der Einzelnen.

Welche unbewusst bleibenden Konflikte, geheimen Regeln und Tabus, und welche unausgesprochenen Rollenzuschreibungen verhindern trotz aller bewussten Anstrengung eine produktive Zusammenarbeit? Als Führungskraft eigene Schwächen eingestehen? Kann ich den Fehler wirklich transparent machen? Den Chef kritisieren? Solche Verhaltensweisen sind in vielen Organisationen immer noch tabu. Sie gelten als sozial inakzeptables Verhalten – selbst dann, wenn sie offiziell erwünscht sind. Wie schädlich sind solche Tabus? Und wie geht man am besten mit ihnen um? Wann machen persönliche und organisationale Grenzen Sinn, und wann behindern sie?

Ziel ist es, mit diesen Phänomenen, denen PsychologInnen immer wieder begegnen, umgehen zu können; die Unterscheidung zwischen ungeschriebenen Regeln und Tabus zu erkennen und die dahinterliegenden psychologischen Theorien und Zugänge für den Arbeitsalltag nutzbar zu machen.

Methode: Input, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Übungen

Zur Person: selbständige Arbeits- & Organisationspsychologin, Gesundheitspsychologin, eingetragene Mediatorin; Themenschwerpunkte: Arbeitsfähigkeit, Gesundheitsmanagement, Evaluierung psychischer Belastungen, Generationenbalance/lebensphasenbezogenes Arbeiten, Konflikte am Arbeitsplatz, Supervision, Coaching, Teamentwicklung, Organisationsentwicklung

Kosten: € 190,- (für Mitglieder der GkPP € 170,-)

Anmeldeschluss: 5. November 2020

Sem.Nr.: W.Ap.22

Titel: Menschen, Teams und Organisationen in (organisationalen) Krisen und starken Veränderungen begleiten

Vortragende: Mag.^a Anna Keckli

Termin: 13. Februar 2021, 9-18 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72 /1.Stock

Umfang: 10 UE à 45 Minuten (7,5 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe: Arbeits- und OrganisationspsychologInnen in der Praxis sowie im Prozess der Zertifizierung, GesundheitspsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 10 UE à 45 Minuten (Cluster 2 und 3)

- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 10 UE à 45 Minuten

Inhalt: Menschen sind immer wieder mit organisationalen Krisen und „starken“ Veränderungen konfrontiert und sehr gefordert.

In mehr als 90 Prozent aller dokumentierten Krisen ist das eigentliche Problem ihre kommunikative Bewältigung. Der größere Schaden entsteht durch eine zu späte oder falsche Reaktion und nicht durch das zugrundeliegende Problem.

Ein adäquater Umgang mit Krisen und Krisenkommunikation ist ein wichtiges Mittel, den Schaden zu begrenzen und das Vertrauen zu wahren. Vorbereiteten und geübten Führungskräften und MitarbeiterInnen wird es leichter gelingen, schwierige Situationen zu bewältigen und gegebenenfalls eine weitere Eskalation zu vermeiden.

Ziel ist es, Modelle der Veränderung kennen zu lernen und als prozesshaftes Geschehen zu erfassen. Es geht darum, Bewusstsein über die Phasen und Psycho-Dynamiken von Krisen und Veränderungen zu entwickeln und diese sowohl persönlich als auch systemisch betrachten lernen sowie Handlungsmöglichkeiten auf organisationale Krisen und Veränderungen einschätzen und ableiten zu können. Es gilt, auf die Begleitung von Menschen und Organisationen in Krisen und Veränderungen abgestimmt zu sein: was ist in der Kommunikation und Begegnung zu beachten? Was brauchen Menschen in Krisen und Veränderungsprozessen, und was brauchen sie gar nicht? Aber genauso zentral sind die Bedeutung von stabilen Zonen und Ressourcen (innere und äußere) sowie die Entwicklung von Krisen- und Veränderungskompetenz oder Resilienz.

Methode: Theorieinputs, Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag der TeilnehmerInnen bearbeiten, Gruppendiskussion

Zur Person: selbständige Arbeits- & Organisationspsychologin, Gesundheitspsychologin, eingetragene Mediatorin; Themenschwerpunkte: Arbeitsfähigkeit, Gesundheitsmanagement, Evaluierung psychischer Belastungen, Generationenbalance/lebensphasenbezogenes Arbeiten, Konflikte am Arbeitsplatz, Supervision, Coaching, Teamentwicklung, Organisationsentwicklung

Kosten: € 190,- (für Mitglieder der GkPP € 170,-)

Anmeldeschluss: 13. Jänner 2021

Fortbildung A&O-Psychologie

Sem.Nr.: W.Ap.23

Titel: Neue Büroformen – alles schlecht? Arbeitspsychologische Gestaltungsperspektiven und Ergonomie

Vortragende: Mag.^a Ulrike Amon-Glassl, Mag.^a Andrea Birbaumer

Termin: 17. Oktober 2020, 9.00–19.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72 /1.Stock

Umfang: 12 UE à 45 Minuten (9 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe: Arbeits- und OrganisationspsychologInnen in der Praxis sowie im Prozess der Zertifizierung, GesundheitspsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 12 UE à 45 Minuten (Cluster 3)

- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 12 UE à 45 Minuten

Inhalt: Globalisierung, Mobilität, der demographische Wandel, Generationenwechsel und die neuen Technologien – zahlreiche Herausforderungen, denen sich Unternehmen und arbeitende Menschen derzeit stellen müssen. Trends und Bewusstseinsveränderungen formen die Arbeit, welche herkömmliche Arbeitsweisen in Frage stellen und ein Umdenken erfordern. Arbeitsplätze werden dabei immer flexibler gestaltet, sie bieten unterschiedlichste Arbeitsmöglichkeiten, aber auch Herausforderungen und Belastungen für ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen. Ziel ist es, mehr über arbeitspsychologische und ergonomische Gestaltungsmöglichkeiten bei Veränderungen in der modernen Bürogestaltung zu erfahren, praktische Erfahrungen und theoretische Modelle kennen zu lernen und Checklisten mit Gestaltungsempfehlungen zu erarbeiten.

Methode: Impulsvortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Gruppenreflexion, Checklisten

Zu den Personen:

U. Amon-Glassl: Arbeits- und Organisationspsychologin, Unternehmensberaterin, hypnosystemische/r Organisationsentwicklerin und Coach, Wirtschaftstrainerin, Fachautorin. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung & Gestaltung gesundheitsfördernder Arbeitswelten, Selbstorganisation und Partizipation in Unternehmen, Organisationsdiagnostik, Ergonomie. Geschäftsführerin von www.vermoegen-mensch.at (eine Marke der INDIVIDUAL COACHING GmbH).

A. Birbaumer: Arbeits- und Organisationspsychologin, Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, freiberuflich wissenschaftlich und arbeits- und notfallpsychologisch tätig. Teamentwicklung, Coaching, Burnout- und Gewaltprävention, Supervision, Beratung. Lehrbeauftragte an der TU Wien; stv. Obfrau und Leiterin der FA Arbeits- und Organisationspsychologie der GkPP.

Kosten: € 228,- (für Mitglieder der GkPP € 204,-)

Anmeldeschluss: 17. September 2020

Sem.Nr.: W.Ap.24

Titel: **Arbeitsfähigkeit und Arbeitsfähigkeitsmanagement**

Vortragende: Mag.^a Renate Czeskleba

Termin: 13. März 2021, 9-18 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72 /1.Stock

Umfang: 10 UE à 45 Minuten (7,5 Stunden à 60 Minuten)

Zielgruppe: Arbeits- und OrganisationspsychologInnen in der Praxis sowie im Prozess der Zertifizierung, GesundheitspsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 7,5 Std. à 60 Minuten (Cluster 1 und 2)

- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 10 UE à 45 Minuten

Inhalt: Psyche und Physis werden heute in Unternehmen als solche wahrgenommen, und Fehlbelastungen werden von ArbeitspsychologInnen umfassend ermittelt, sodass Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden können. Das ArbeitnehmerInnenschutzrecht, sowie das Bediensteten-schutzrecht sind der Rahmen, in dem sich A&O-PsychologInnen rein rechtlich bewegen können und müssen. Es gibt auf Basis dieser Gesetze klare Anweisungen zu Zielen und Vorgehensweisen für ArbeitspsychologInnen. Daraus resultierende Maßnahmen decken sich vielfach mit Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung von Arbeitsfähigkeit.

Themen des Seminars:

- Definition Arbeitsfähigkeit, theoretischer Hintergrund

- Haus der Arbeitsfähigkeit + Arbeitsbewältigungsindex Plus™. Dazu werden Maßnahmen zu physischer, psychischer und geistig-mentaler Gesundheit als Zugang zu höherer Arbeitsfähigkeit besprochen, darüber hinaus zu Kompetenzen der MitarbeiterInnen und deren Förderung, zu Wert und Sinn der Arbeit, zu Führung(sverhalten), Arbeitsumgebung, Arbeitsorganisation, Tätigkeiten, Arbeitszeitgestaltung, Unternehmenskultur, Zusammenarbeit und Handlungsspielraum.

- Arbeitsfähigkeitsmanagement: Rolle und Aufgaben der Präventivfachdienste wie Arbeits- und Organisationspsychologie, Arbeitsmedizin, Sicherheitsfachkräfte u.a.

- Eingliederungsmanagement: als Teil des Arbeitsfähigkeitsmanagement

Ziel ist es, das Konzept der Arbeitsfähigkeit sowie dessen Umsetzbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen kennen zu lernen. Ebenso soll die Rolle der A&O-Psychologie für ein funktionierendes Arbeitsfähigkeitsmanagement reflektiert werden können.

Methode: Theorieinputs, Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag der TeilnehmerInnen reflektieren, Diskussionen, sowie Arbeitsgruppen zu Praxisbeispielen

Zur Person: Unternehmensberaterin, Supervisorin, Coach. Schwerpunkte: Arbeitsfähigkeits- und Eingliederungsmanagement in Unternehmen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Altersgerechtes Arbeiten, Führungskräfte-Trainings, Konfliktanalysen, Mobbingprävention. Fachliche Projektleitung der fit2work-Betriebsberatung Österreich; Entwicklung und Umsetzung des Universitätslehrgangs Arbeitsfähigkeits- und Eingliederungsmanagement an der Medizinischen Universität Wien (wissenschaftliche Co-Leitung); Geschäftsführerin der Arbeitsfähigkeitserhalten KG; Seminarer für FK an der Wiener Akademie (Gesundes Führen), in Magistraten, sowie in verschiedensten privaten Unternehmen

Kosten: € 190,- (für Mitglieder der GkPP € 170,-)

Anmeldeschluss: 13. Februar 2021

3. Intensivlehrgang ‚Arbeitspsychologische Evaluierungen‘

Der Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ mit 5 Modulen, welcher einmal jährlich abgehalten wird, soll in kompakter Form Grundgedanken, rechtliche Basis, Vorgehensweisen (Prozess) und Verfahren/Methoden sowie Herangehensweise des Arbeitsinspektorats, Auswertung und Präsentation der Ergebnisse anhand von praktischen Einblicken vermitteln. Ziel ist die fundierte selbständige Durchführung von Arbeitsplatzevaluierungen durch qualifizierte ArbeitspsychologInnen.

Der Intensivlehrgang ist aufbauend konzipiert und setzt die Kenntnisse der jeweils vorangegangenen Module voraus. Arbeitspsychologisches Grundlagenwissen ist von Vorteil.

Wir empfehlen, die Unterlagen der bereits absolvierten Module sowie einen eigenen Laptop mitzubringen.

Bei den unten angeführten Modulen werden Personen, die diese Seminare für ihre arbeits- und organisationspsychologische Aus- und Fortbildung benötigen und die gesamte Reihe buchen, bevorzugt. Ansonsten gilt für die Vergabe der Seminarrestplätze die Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss Intensivlehrgang Durchlauf VIII: Restplätze auf Anfrage

Sem.Nr.W.Ap.E 1 - 5

Termine Wien, Durchlauf VIII Wien

- Modul 1 (Sem.Nr.W.Ap.E1): 24. Oktober 2020
- Modul 2 (Sem.Nr.W.Ap.E2): 11./12. September 2020
- Modul 3 (Sem.Nr.W.Ap.E3): 5./6./7. Juni 2020
- Modul 4 (Sem.Nr.W.Ap.E4): 30. Jänner 2020
- Modul 5 (Sem.Nr.W.Ap.E5): 7. November 2020

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Zu den Inhalten:

- Modul 1: Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen so gestalten, dass Nutzen für Betriebe und Beschäftigte entsteht. Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen als Prozess, mit dem Gefahren durch arbeitsbedingte psychische Belastungen ermittelt, beurteilt sowie Maßnahmen abgeleitet werden können (ASchG §4 in Verbindung mit §7).
- Modul 2: Arbeitsrechtliche Fragestellungen; PsychologInnen als ArbeitnehmerInnen; PsychologInnen als externe AuftragnehmerInnen von Betrieben; Rechtliche Grundlagen der Evaluierung lt. ASchG
- Modul 3: Unterschiede zwischen Belastung und Beanspruchung; typischer Ablauf einer Gefährdungsbeurteilung gemäß ASchG; welche Instrumente setze ich ein? Die gängigsten am Markt erhältlichen Instrumente werden vorgestellt und kritisch in ihrer Anwendung beleuchtet. Fragen werden thematisiert, wie z.B. welche Verfahren gibt es am Markt? Was wird vom Arbeitsinspektorat anerkannt?
- Modul 4: Aufbereitung von Evaluierungsergebnissen und Präsentation im Betrieb; Grundlagen zu Auswertung, Aufbereitung und Präsentation von Evaluierungsergebnissen im Bezug auf Zielgruppe, Präsentationsform und Nachhaltigkeit der Evaluierung.

Modul 5: Im Rahmen eines „Projektmarkts“ entwickeln wir den Prozess der Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach dem ASchG für Klein- & Mittelbetriebe, aber auch für große Unternehmen anhand praktischer Beispiele.
(Steuerungsgruppe - Beratung - Evaluationskonzept - Ermittlung und Beurteilung psychischer Belastungen - Maßnahmenplanung - Dokumentation); Stolpersteine und Erfolgskriterien.

Die Module der Fortbildungsreihe sind anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen
- die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2013 (teilweise; siehe Modulbeschreibung)

Umfang des Intensivlehrgangs: 66 UE à 45 Minuten (49 Stunden á 60 Minuten)

Kosten: € 1254,- (für Mitglieder der GkPP € 1122,-)

Abschluss mit Zertifikat

Sem.Nr.: W.Ap.E1 (Modul 1)

Titel: Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

Vortragende: **Mag.^a Julia Steurer**

Termin: 24. September , 9.30-15 Uhr

Ort: Webinar via Zoom-Software

Umfang: 7 UE à 45 Minuten (5 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe:

Praktisch tätige PsychologInnen, insb. Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (verpflichtend für TeilnehmerInnen am Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ als Modul 1) sowie Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 1 und 3)
- Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ (als Modul 1) 7 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2013 im Ausmaß von 7 UE à 45 Minuten

Inhalt:

Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen so gestalten, dass Nutzen für Betriebe und Beschäftigte entsteht.

In der 5 stündigen Lehrveranstaltungen setzen wir uns damit auseinander, wie die Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen als Prozess gestaltet werden kann, mit dem Gefahren durch arbeitsbedingte psychische Belastungen ermittelt, beurteilt sowie Maßnahmen abgeleitet werden können (ASchG § 4 in Verbindung mit § 7).

Didaktik und Methode:

Vortrag, Diskussion offener Fragen

Zur Person: gelernte Bankkauffrau - 10 Jahre Berufserfahrung; Studium der Psychologie; zertifizierte Arbeitspsychologin 2011; fortlaufender Besuch von einschlägigen Fortbildungsveranstaltungen; laufend Referate und Veranstaltungen zur Novelle ASchG - Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen.

Kosten: € 133,- (für Mitglieder der GkPP € 119,-)

Anmeldeschluss: Nach Anmeldeschluss für die komplette Reihe können Restplätze auch kurzfristig vergeben werden.

Sem.Nr.: W.Ap.E2 (Modul 2)

Titel: Arbeitsrecht für PsychologInnen (inkl. Evaluierung psychischer Belastungen, ASchG)

Vortragende/r: **Mag.^a Piroška Vargha**

Termin: 11. September 2020, 15-19:30 Uhr und 12. September 2020, 9-18:30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe:

Praktisch tätige PsychologInnen, insb. Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (verpflichtend für TeilnehmerInnen am Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ als Modul 2) sowie Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 1)
- Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ (als Modul 2) 16 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2016 im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten

Inhalt:

Das Seminar soll - maßgeschneidert für den Kenntnisbedarf von PsychologInnen – neben der Vermittlung allgemeinrechtlicher Kenntnisse arbeitsrechtliche Fragestellungen aus folgenden Blickwinkeln beleuchten:

1. PsychologInnen als ArbeitnehmerInnen: z. B. Kollektivverträge (insbesondere BAGS), Rechte und Pflichten als ArbeitnehmerIn, Verhältnis zu berufsrechtlichen Vorschriften u. ä.
2. PsychologInnen als externe AuftragnehmerInnen von Betrieben, z. B. als ArbeitspsychologInnen, OrganisationspsychologInnen, PersonalberaterInnen (Themenbereiche u. a.: ASchG, Evaluierung, Mutter- Jugend- Behindertenschutz, Datenschutz, Abgrenzung zu betriebsrätlichen Angelegenheiten).
3. Rechtliche Grundlagen der Evaluierung lt. ASchG

Didaktik und Methode:

Lebendiger, fallbezogener Streifzug durch die vorgegebenen Rechtsgebiete, gemeinsame Lösungsfindung, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Verwendung des Internet (Rechtswissenschaftssysteme, Datenbanken etc.)

Kosten: € 304,- (für Mitglieder der GkPP € 272,-)

Anmeldeschluss: Nach Anmeldeschluss für die komplette Reihe können Restplätze auch kurzfristig vergeben werden.

Sem.Nr.: W.Ap.E3 (Modul 3)

Titel: Tools zur Evaluierung psychischer Belastungen. „Was gibt es denn da?“

Vortragende: **Mag.^a Sigrid Schmiedl**

Termin: 5. Juni 2020, 15-19 Uhr;

6. Juni 2020, 9-18 Uhr;

7. Juni 2020, 9-13.30 Uhr.

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 21 UE à 45 Minuten (16 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe:

Praktisch tätige PsychologInnen, insb. Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (verpflichtend für TeilnehmerInnen am Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ als Modul 3) sowie Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 2 und 3)
- Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ (als Modul 3) 22 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2013 im Ausmaß von 22 UE à 45 Minuten

Inhalt:

Unterschiede zwischen Belastung und Beanspruchung; typischer Ablauf einer Gefährdungsbeurteilung gemäß ASchG; welche Instrumente setze ich nun in der Praxis ein? Behandlung der verschiedenen Analysetiefen, um für den Anlassfall passende Instrumente zur Evaluierung psychischer Belastungen auszuwählen. Die gängigsten am Markt erhältlichen Instrumente werden vorgestellt und dürfen dabei auch angefasst und erprobt werden. Jedes behandelte Instrument wird kritisch in seiner Anwendung beleuchtet. Fragen werden thematisiert, wie z.B. welche Verfahren gibt es am Markt? Was wird vom Arbeitsinspektorat anerkannt? Was kosten die empfohlenen Verfahren? Wie bekomme ich Zugang zu den Verfahren? Wie wende ich die Verfahren praktisch an? Was gilt es zu berücksichtigen? Was muss ich bei der Auswertung beachten? Ist eine Anwendung der Verfahren bezüglich des Copyrights überhaupt möglich?

Didaktik und Methode:

Anhand von Fachvorträgen, interaktiven Diskussionen, und praktischen Kleingruppenarbeiten werden die Lehrinhalte systematisch sowohl theoretisch als auch praktisch aufbereitet.

Zur Person:

Arbeits- und Organisationspsychologin und Trainerin www.arbeitspsychologisches-consulting.at; selbstständig mit den Schwerpunkten Evaluierung psychischer Belastungen, gesundheitspsychologische Aspekte im Arbeitsleben und Begleitung von Veränderungsprozessen mit Büro in Wien.

Kosten: € 399,- (für Mitglieder der GkPP € 357,-)

Anmeldeschluss: Nach Anmeldeschluss für die komplette Reihe können Restplätze auch kurzfristig vergeben werden.

Sem.Nr.: W.Ap.E4 (Modul 4)

Titel: Aufbereitung von Evaluierungsergebnissen und Präsentation

Vortragende: Mag.^a Susanne Mittermayr

Konzept: Mag.^a Angelika Ivkovits

Termin: 30. Jänner 2021, 9.00 – 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe:

Praktisch tätige PsychologInnen, insb. Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (verpflichtend für TeilnehmerInnen am Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ als Modul 4) sowie Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 3)
- Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ (als Modul 4) 11UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von KPL und GPL gem § 33 PG 2013 im Ausmaß von 11 UE á 45 Minuten

Inhalt:

Nach der Datenerhebung stellen die Auswertung, Präsentation und Bewertung von Evaluierungsergebnissen einen wichtigen Schritt dar, um die weitere Vorgehensweise im Betrieb festzulegen und Maßnahmen gezielt ableiten zu können. An diesem Seminartag erhalten Sie Einblick in die Grundlagen der Auswertung, Aufbereitung und Präsentation von Evaluierungsergebnissen sowie deren Bewertung aus arbeitspsychologischer Sicht.

Für welche Zielgruppe sollten Sie wie auswerten? Wie kann die weitere Vorgehensweise aussehen? Wie sichern Sie die Nachhaltigkeit der Evaluierung?

Didaktik und Methode:

Lehrgespräch, Live-Demonstration am Laptop, Kleingruppenarbeiten (bitte eigenen Laptop mitnehmen, wenn vorhanden), Praxisbeispiele

Zu den Personen:

Mag.^a Susanne Mittermayr zertifizierte Arbeits- und Organisationspsychologin, Unternehmensberaterin, Coach, Trainerin. Tätigkeitsfelder: selbständig, Organisationsberatung zu Themen aus Organisations- und Personalentwicklung, Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz, Führungskräftecoaching. www.susannemittermayr.org.

Mag.^a Angelika Ivkovits: Klinische und Gesundheits- Psychologin, zertifizierte Arbeits- und Organisationspsychologin, Biofeedbacktherapeutin, Trainerin
Tätigkeitsfelder: Arbeitspsychologische Beratung von Unternehmen mit Schwerpunkt Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz lt. ASchG sowie Themen der betrieblichen Gesundheitsförderung, Trainertätigkeit

Kosten: € 209,- (für Mitglieder der GkPP € 187,-)

Anmeldeschluss: Nach Anmeldeschluss für die komplette Reihe können Restplätze auch kurzfristig vergeben werden.

Sem.Nr.: W.Ap.E5 (Modul 5)

Titel: Praxisbeispiele & Praxisanleitung zur Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG)

Vortragende: **Mag.^a Anna Keclik**

Termin: 7. November 2020 , 9-18 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe:

Praktisch tätige PsychologInnen, insb. Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (verpflichtend für TeilnehmerInnen am Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ als Modul 5) sowie Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 3)
- Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ (als Modul 5) 11 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2013 im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten

Inhalt:

Im Rahmen eines „Projektmarkts“ entwickeln wir den Prozess der Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach dem ASchG für Klein- & Mittelbetriebe, aber auch für große Unternehmen anhand praktischer Beispiele.

Vom Einrichten einer Steuerungsgruppe und die Beratung zum Evaluationskonzept über die Ermittlung und Beurteilung psychischer Belastungen bis hin zur Maßnahmenplanung und Dokumentation gehen wir den Anforderungen und Herausforderungen auf die Spur, erarbeiten die (wechselnde) Funktion der externen Arbeits- & Organisationspsychologin im Prozess der Evaluierung und werfen gemeinsam einen Blick auf Stolpersteine und Erfolgskriterien.

Didaktik und Methode:

kollegiale Beratung, Reflexion, Diskussion

Zur Person: selbständige Arbeits- & Organisationspsychologin, Gesundheitspsychologin, eingetragene Mediatorin; Themenschwerpunkte: Arbeitsfähigkeit, Gesundheitsmanagement, Evaluierung psychischer Belastungen, Generationenbalance/lebensphasenbezogenes Arbeiten, Konflikte am Arbeitsplatz, Supervision, Coaching, Teamentwicklung, Organisationsentwicklung

Kosten: € 209,- (für Mitglieder der GkPP € 187,-)

Anmeldeschluss: Nach Anmeldeschluss für die komplette Reihe können Restplätze auch kurzfristig vergeben werden.

4. Anrechenbare Seminare anderer Fachbereiche

Sem. Nr.: W.XP.2

Titel: Up to date? State of the art leicht und schnell! Finden und bewerten relevanter Studien und Publikationen für mein Praxisfeld.

Vortragende: MMag.^a Lisbeth Weitensfelder

Termin: 21. Januar 2021, von 9 bis 16.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Umfang: 8 UE á 45 Minuten (6 Stunden á 60 Minuten)

Anrechenbar:

- für die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2013 im Ausmaß von 8 UE á 45 Minuten

- für die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 8 UE á 45 Minuten (Cluster 2).

Zielgruppe: Praktisch tätige PsychologInnen aller Fachrichtungen, die ihre Kenntnisse über die Entwicklung ihres Fachbereichs aktuell halten möchten.

Inhalt:

Grundlagen der Literaturrecherche und -bewertung, um im eigenen Bereich auf dem neuesten Stand zu bleiben. Beantwortet werden u.a. folgende Fragen: Wie/wo finde ich neue Erkenntnisse? Welche Arten von Publikationen gibt es, worin unterscheiden sich diese? Welche (bibliografischen) Datenbanken gibt es, in denen ich fündig werden könnte? Was tue ich, wenn ich zu viel oder zu wenig Erkenntnisse finde? Wie sind meine gefundenen Ergebnisse (grob) zu bewerten? Neben einem theoretischen Input sollen selbst Literatursuchen vorgenommen und geübt werden.

Didaktik und Methode: Vortrag und eigenständige Übungen – unbedingt eigenen W-Lan - fähigen Laptop mitbringen!

Zur Person: Klinische und Gesundheits-Psychologin, Arbeits- und Organisationspsychologin. Praxiserfahrung in diversen Bereichen, seit Anfang 2018 als Postdoc-Assistentin an der Medizinischen Universität Wien (Bereich Umweltpsychologie). Obfrau der GkPP.

Kosten: € 152,- (für Mitglieder der GkPP € 136,-)

Anmeldeschluss: 23. Dezember 2020

Sem. Nr.: W.Xp.6

Titel: Train the virtual Trainer. Methodisch-didaktisch sicher durch die virtuelle Lernwelt navigieren. Virtueller Workshop mittels Zoom.

Vortragende: Mag.^a Astrid Roth, MBA

Termin: 5. September 2020, 9:30-12 Uhr

Ort: Webinar via Zoom-Software

Umfang: 3 UE à 45 Minuten (2,5 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Fortbildung gem §33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 3 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 2,5 Stunden à 60 Minuten (Cluster 3)

Inhalt:

- Tipps für eine gelungene virtuelle Lerneinheit
- Tricks zu Technik und Umfeld
- Was ist als Moderator*in/Trainer*in zu beachten: vor, während und nach dem virtuellen Unterricht
- Methoden aus dem „real life“ in die virtuell Welt übertragen
- Ausprobieren von Tools zur Zusammenarbeit im virtuellen Raum
- Üben von Methoden z.B. Break-out Sessions, World Cafe, Fish Bowl Diskussion, bewegte Pausen, Skalierungsfragen, Glücksrad, Aufstellungen, Achtsamkeitsübungen

Zielgruppe: Alle, die webbasiert arbeiten und Inhalte vermitteln wollen/müssen, NICHT für die psychologische Arbeit mit PatientInnen/KlientInnen; Arbeits- und OrganisationspsychologInnen, Klinische und Gesundheits-PsychologInnen etc.

Zur Person:

Arbeitspsychologin, Teamentwicklerin, Coachin, Unternehmensberaterin, Erlebnispädagogin, Personalentwicklerin, Sozialmanagerin, Erwachsenenbildnerin u.a. langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Teams und Gruppen in Echtzeit und seit einigen Wochen intensiv im virtuellen Raum; <https://www.astridroth.at>

Kosten: € 51,- (für Mitglieder der GkPP € 45,-)

Anmeldeschluss: 5. August 2020

Sem. Nr.: W.Xp.7

Titel: Train the virtual Trainer- Follow up

Vortragende: Mag.^a Astrid Roth, MBA

Termin: 19. September 2020, 9:30-12 Uhr

Ort: Webinar via Zoom-Software

Umfang: 3 UE à 45 Minuten (2,5 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Fortbildung gem §33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 3 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 2,5 Stunden à 60 Minuten (Cluster 3)

Inhalt:

Zeit zum Erproben von Methoden (Google docs, Google slides, Google Jamboard, Miro, Edupad, Mentimeter, Oncoo, Padlet, Conceptboard)

Tatsächliches Anwenden von Live-Tools (Fishbowl-Diskussion, World-Cafe, Aufstellungen, Abfragen, Skalierungen)

Und üben, üben, üben.

Voraussetzungen:

- Teilnahme an Train the virtual trainer im Rahmen des GKPP-Fortbildungsprogramms;
- Erste Erfahrungen mit Zoom in der Anwendung.

Zur Person:

Arbeitspsychologin, Teamentwicklerin, Coachin, Unternehmensberaterin, Erlebnispädagogin, Personalentwicklerin, Sozialmanagerin, Erwachsenenbildnerin u.a. langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Teams und Gruppen in Echtzeit und seit einigen Wochen intensiv im virtuellen Raum; <https://www.astridroth.at>

Kosten: € 51,- (für Mitglieder der GkPP € 45,-)

Anmeldeschluss: 19. August 2020

Sem. Nr.: W.Spo.1

Titel: Motivation - Maßnahmen und Übungen für PsychologInnen, SportlerInnen und KlientInnen zu coachen, zu unterstützen und zu fördern

Vortragender: **Mag. Simon Brandstätter**

Termin: 12. Dezember 2020, von 9 bis 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Fortbildung gem §33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 8 Stunden à 60 Minuten (Cluster 3)

Inhalt:

Im Sport, aber auch in der Arbeitswelt sowie im Privatleben geht es darum, individuelle Leistung zu bringen, diese zu bestätigen und zu steigern, sowie Befriedigung in der jeweiligen Tätigkeit (Sport, Arbeit, Freizeit) zu erfahren. Dieses Seminar vermittelt erweitertes Wissen zum Thema Motivation im weiteren Sinn. Es bietet darüber hinaus die Möglichkeit zur Vertiefung, inwieweit Methoden und Übungen sinnvoll angewendet werden können, um die Weiterentwicklung der KlientInnen zu unterstützen und zu fördern. Ziel ist, Teilbereiche des Themas Motivation wie Motive, Bedürfnisse, Emotionen, Stress, Copingstrategien, Lernen, Feedback geben und Ziele praxisorientiert in die eigene Arbeitsweise einfließen lassen zu können.

Didaktik und Methode: Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Zur Person:

Sportpsychologe, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Arbeitspsychologe, Erwachsenentrainer, UEFA B-Lizenz Fußballtrainer

Kosten: € 209,- (für Mitglieder der GkPP € 187,-)

Anmeldeschluss: 12. November 2020

em. Nr.: G.Spo.4

Titel: Gut sein, wenn's drauf ankommt! Mentales Training als Umgang mit Drucksituationen

Vortragende: Mag.^a Barbara Rosanelli-Graif

Termin: 19. September 2021, 9-18 Uhr

Ort: wird bekannt gegeben

Umfang: 10 UE à 45 Minuten (7,5 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

Im Ausmaß von 10 UE für die Fortbildung gem §33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen sowie von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 3)

Inhalt:

Nicht nur SportlerInnen werden mit Situationen konfrontiert, bei denen auf den Punkt genau die persönliche Bestleistung abgerufen werden muss. Auch in Alltag und Berufsleben sind wir und unsere KlientInnen damit konfrontiert, dass Entscheidungsverantwortung bzw. Spitzenleistungen verlangt werden. Ausgehend von theoretischen Überlegungen werden in diesem Seminar die Entwicklung und der Einsatz adäquater Interventionen dargestellt, wie anhand von Visualisierungstechniken, Gedanken- und Umfeldmanagement sowie dem Training mentaler Fertigkeiten („positive Selbstgesprächsregulation“) Drucksituationen besser bewältigt und ein individuelles „Performance feeling“ entwickelt werden können. Bewährte (sport)psychologische Selbstregulations- und Betreuungsmodelle sollen vermittelt werden, mit denen persönliche Ressourcen bestmöglich mobilisiert werden und „der Kopf in den entscheidenden Momenten mitspielt“.

Didaktik und Methode:

Vortrag, Gruppenarbeit, Videodemonstration, Übungen, Diskussion

Zur Person:

Sportpsychologin, Klinische und Gesundheits-Psychologin. Arbeitsschwerpunkt: Wettkampfvorbereitung von SpitzensportlerInnen, Auftrittscoaching von OpernsängerInnen; Referentin bei diversen Aus- und Weiterbildungen

Kosten: € 190,- (für Mitglieder der GkPP € 170,-)

Anmeldeschluss: 19. August 2021

Fortbildung R&O-Psychologie

Sem. Nr.: W.Su.2

Titel: Suchtprävention am Arbeitsplatz
Vortragender: Mag. Felix Böll

Termin: 25. Mai 2021, 9-18:30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 8 Stunden à 60 Minuten (Cluster 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten, sowie für die Spezialisierung in Suchtpsychologie

Inhalt:

In diesem Seminar werden die Grundlagen der aktuellen Suchtprävention erarbeitet. Die Folgewirkungen von Suchterkrankungen am Arbeitsplatz hinsichtlich sozialer und wirtschaftlicher Folgen für den Betroffenen und den Betrieb werden thematisiert. Die notwendigen Grundlagen einer sinnvollen und nachhaltigen Suchtprävention sollen vermittelt werden. Suchtprävention wird als Teil der Gesundheitsförderung als Prozess gesehen, der „allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit befähigen“ soll (Ottawa-Charta der WHO, 1986).

Den TeilnehmerInnen sollen die Grundlagen für die Planung und Durchführung von (betrieblicher) Suchtprävention vermittelt werden. Methoden zur Problemanalyse, Implementierung und Durchführung primärer, sekundärer und tertiärer Suchtprävention werden vorgestellt. Schwerpunkte werden im Bereich der Suchtprävention mit Lehrlingen und Auszubildenden sowie mit Alkoholkrankungen am Arbeitsplatz gesetzt. Durch Fallvignetten, Übungen und Kleingruppenarbeit werden die Seminarinhalte praxisnah vermittelt.

I

Methode:

Vortrag, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Arbeit mit Fallvignetten, Übungen, Rollenspiele

Zur Person:

Studium der Psychologie in Wien, Ausbildung zum Klinischen und Gesundheitspsychologen, Ausbildung zum psychologischen Entspannungstherapeut, seit 2010 praktische Erfahrung in der Arbeit mit suchtkranken Menschen (Verein PASS – Hilfe bei Suchtproblemen) mit Schwerpunkten in der klinisch-psychologischen Diagnostik, Angehörigenarbeit und Vernetzung. Langjährige Erfahrung in der Suchtprävention mit Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppe: (Klinische und Gesundheits-, Arbeits- und Organisations-)PsychologInnen, die eine Vertiefung und Spezialisierung im Bereich der Suchtpsychologie anstreben.

Kosten: € 209,- (für Mitglieder der GkPP € 187,-)

Anmeldeschluss: 25. April 2021

Fortbildung A&O-Psychologie

Aus der Seminarreihe Notfallpsychologie
(<http://www.gkpp.at/weiterbildung/fortbildung1.php#nfpl>)

Sem.Nr.: G.Np.1 (Webinar)

Titel: Notfallpsychologie (Modul 1)

Konzept: Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle

Termin Graz (G.Np.1): Fr., 16. Oktober 2020, 13-20 Uhr und Sa., 17. Oktober 2020, 9.30-17 Uhr

Vortragender: Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle

Ort: Webinar via Zoom

Sem.Nr.W.Np.1 (Wien)

Titel: Notfallpsychologie (Modul 1)

Konzept: Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle

Termin Wien (W.Np.1): Fr., 24. September 2021, 13-20 Uhr und
Sa., 25. September 2021, 9.30-17 Uhr

Vortragender: Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/1. Stock

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (= 12 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Inhalt:

Modul 1: Allgemeines notfallpsychologisches Modell, Prinzipien und Ziele; adaptive und maladaptive Trauerreaktionen; Überbringung schlechter Nachrichten; Umgang mit Scham, Schuld und Schuldgefühlen; Psychotraumatologie und spezielle Interventionstechniken; prosoziales Handeln und bystander-apathy.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Übungen

Zur Person:

Notfall- und Gesundheitspsychologe, Habilitation zu notfallpsychologischen Themen, langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Notfallpsychologe der Roten Kreuzes Tirol, Forschung und Lehre an der MedUni Innsbruck sowie UMIT Hall in Tirol; derzeit Rektor der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg

Kosten: € 304,- (für Mitglieder der GkPP € 272,-)

Anmeldeschluss Wien: 14. Jänner 2020

Anmeldeschluss Graz: 17. September 2020

Hinweis: Dieses Seminar ist Bestandteil einer Fortbildungsreihe; die Seminarplätze werden bevorzugt an Personen vergeben, die die gesamte Reihe buchen. Restplätze (auf Anfrage) für diese Seminare können auch einzeln gebucht werden.

5. Überblick

1. A&O-Praxisbegleitende Supervision (W.Ap.Sv. A-D)

(mind. 25 Stunden erforderlich)

Termin A: 25. November 2020

Termin B: 13. Januar 2021

Termin C: 10. Februar 2021

Termin D: 13. März 2021

2. A&O-Einzelseminare

Cluster 1 20 Stunden erforderlich	Cluster 2 30 Stunden erforderlich	Cluster 3 40 Stunden erforderlich
W.Ap.E2/ Arbeitsrecht, Evaluierung, ASchG 11./12. September 2020 12 Std.	W.Ap.15/ Organisationspsychologie 20./21. November 2020 12 Std.	W.Ap.2/ Mobbing genauer Termin wird bekanntgegeben 12 Std.
W.Ap.14/ A&O-Psychologie: Standortbestimmung, Rahmenbedingungen 3. Oktober 2020 8 Std.	W.Ap.16/ Wertschätzung und Anerkennung genauer Termin wird bekanntgegeben 8 Std.	W.Ap.19/ Methoden in der A&O-Psychologie 19.-20. März 2021 12 Std.
W.Ap.24/ Arbeitsfähigkeit und Arbeitsfähigkeitsmanagement 13. März 2021 7,5 Std. tw. auch anrechenbar für Cluster 2	W.Ap.17/ Theorien, Modell und Befunde 4./5. September 2020 12 Std.	W.Ap.21/ Ein Tabu ist ein Tabu oder eben auch nicht? Mensch-Arbeit-Organisation: Tabu, versteckte Regeln und ungeschrieben Gesetze 5. Dezember 2020 7,5 Std.
	W.Ap.5/ Interkulturelle Teams genauer Termin wird bekanntgegeben 12 Std. tw. auch anrechenbar für Cluster 3	W.Ap.23/ Neue Büroformen – alles schlecht? Arbeitspsychologische Gestaltungsperspektiven und Ergonomie 17. Oktober 2020 9 Std.
	W.Ap.20/ Autorität und Leadership... 10. April 2021 8 Std. tw. auch anrechenbar für Cluster 3	
	W.Ap.22/ Menschen, Teams und Organisationen in (organisationalen) Krisen und starken Veränderungen begleiten 13. Februar 2021 7,5 Std. tw. auch anrechenbar für Cluster 3	

3. A&O-Intensivlehrgang ‚Arbeitspsychologische Evaluierungen‘

Cluster 1	Cluster 2	Cluster 3
Modul 1 (W.Ap.E1)/ Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz 24. Oktober 2020 5 Std. tw. auch anrechenbar für Cluster 3	Modul 3 (W.Ap.E3)/ Tools 5.-7. Juni 2020 16. Std. tw. auch anrechenbar für Cluster 3	Modul 4 (W.Ap.E4)/ Aufbereitung von Evaluierungsergebnissen und Präsentationen 30. Jänner 2021 8. Std.
Modul 2 (W.Ap.E2)/ Arbeitsrecht, Evaluierung, ASchG 11./12. September 2020 12 Std.		Modul 5 (W.Ap.E5)/ Praxisbeispiele & Praxisanleitung 7. November 2020 (Std.

4. Anrechenbare Seminare anderer Fachbereiche:

Cluster 3
W.Spo.1/Motivationsmaßnahmen 12. Dezember 2020, 8 Std.
G.Spo.4/Mentales Training 19. September 2021, 7,5 Std.
W.Su.2/Suchtprävention 25. Mai 2021 8 Std.
W.Np.1; G.Np.1 Modul 1 Notfallpsychologie 16./17. Oktober 2020 (Webinar), 24./25. September 2021 (Wien), 12 Std.
W.Xp.2/ Up to date? 21. Jänner 2021, 6 Std.
W.Xp.6/ Train the virtual Trainer 5. September 2020, 2,5 Std.
W.Xp.7 / Train the virtual Trainer-Follow up 19. September 2020, 2,5 Std.

6. Anmelde-, Teilnahme- und Stornobedingungen

Nachfolgende Bedingungen gelten mit der Anmeldung als zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

- *Verbindliche Anmeldungen bitte formlos schriftlich (Post oder Fax, +43 1 3198988) oder per E-Mail (weiterbildung@gkpp.at) ausschließlich an die GkPP unter Angabe des Namens, der Postadresse, der E-Mailadresse sowie einer telefonischen Erreichbarkeit untertags. „Unverbindliche“ Anmeldungen führen nicht zur Reservierung eines Seminarplatzes.*
- *Die TeilnehmerInnenzahl ist, sofern nicht anders angegeben, bei Veranstaltungen in Seminarform mit 15 Personen begrenzt. Für die Vergabe der Seminarplätze gilt die Reihenfolge der Anmeldungen (Stichtag ist der jeweils genannte Anmeldeschluss); Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss können auch bei Vorliegen wichtiger Gründe nur berücksichtigt werden, wenn die Veranstaltung nicht ausgebucht ist. Bei Veranstaltungsreihen werden Personen bevorzugt gereiht, die alle Module der Reihe gebucht haben. Für einzelne Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsgruppen gelten zusätzliche Bedingungen, siehe dort.*
- *Spätestens 14 Tage nach dem Anmeldeschluss ergeht eine (elektronisch) schriftliche Anmeldebestätigung unter Angabe des Ortes und der Uhrzeiten für die Veranstaltung (bitte beachten! Geringfügige Änderungen gegenüber der Programmankündigung gelten nicht als Rücktrittsgrund von der Anmeldung!) sowie der Vorschreibung der Teilnahmegebühren. Bei überbuchten Veranstaltungen werden diejenigen Personen, die keinen Platz erhalten haben, auf eine Warteliste gereiht und bei Freiwerden eines Platzes telefonisch oder per E-Mail kontaktiert.*
- *Die Begleichung der Teilnahmegebühren hat unverzüglich nach Erhalt der Anmeldebestätigung, jedoch spätestens bis zur in der Anmeldebestätigung angegebenen Frist zu erfolgen, widrigenfalls der Platz anderweitig vergeben werden kann. Diese Bedingung entfällt bei Bestehen eines SEPA-Lastschrift-Mandates zugunsten der GkPP.*
- *Bankverbindung: Konto der GkPP-Weiterbildung, Bank Austria, IBAN: AT42 1200 0006 0147 3622, BIC: BKAUATWW, unter Abgabe der Veranstaltungsnummer im Verwendungszweck.*

Wir bitten Sie für eine ausreichende Kontodeckung zu sorgen. Sollte die Lastschrift nicht durchgeführt werden können, müssen wir leider, auf Grund des Verwaltungsaufwandes und der hohen Bankspesen, eine Bearbeitungsgebühr von € 19,- in Rechnung stellen.

- *Die in diesem Programm genannten Veranstaltungen können nur als Ganzes gebucht werden, Fehlzeiten führen nicht zu einer Reduktion der Seminargebühren.*
 - *Eine Abmeldung bis zum angegebenen Anmeldeschluss ist ohne Stornogeühren möglich.*
 - *Stornogeühr bei Abmeldung bis 14 Tage vor dem Seminar: 30% der Teilnahmegebühren*
 - *Stornogeühr bei Abmeldung bis 1 Tag vor dem Seminar: 70% der Teilnahmegebühren*
 - *Bei Nichterscheinen oder Abmeldung nach Seminarbeginn: 100% der Teilnahmegebühren*
 - *Die Stornogeühr entfällt, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn gefunden werden kann*
- Es wird jedoch eine Bearbeitungsgebühr von € 12,- eingehoben.***

Sprechstunden für GkPP-Mitglieder:

Weiterbildung:

Dr.ⁱⁿ Reinhilde Trinks
Mittwochs, von 16.00 bis 18.30 Uhr
Tel.: 01/317 88 94 DW 13,
e-mail: geschaeftsfuehrung@gkpp.at

R&O-Psychologie:

Mag.^a Andrea Birbaumer
Donnerstags, von 16.00 bis 18.30 Uhr
Tel.: 01/317 88 94 DW 14
e-mail: arbeit@gkpp.at

Voranmeldungen werden erbeten!

Kontaktdaten:

Margaretenstr. 72/3
A- 1050 Wien

Tel.: 01/ 317 88 94

Fax: 01/ 319 89 88

Web: www.gkpp.at

eMail Allgemein:

eMail Weiterbildung:

eMail Geschäftsführung:

buero@gkpp.at

weiterbildung@gkpp.at

geschaeftsfuehrung@gkpp.at

Bürozeiten:

Montag 14:00-17:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

ZVR - Zahl: 103227728

Mitglied der GkPP werden

Acht gute Gründe, Mitglied der GkPP zu werden:

- Aktive Interessensvertretung
- Kostenloser Bezug der Vereinsmitteilungen (Rundbrief)
- Ermäßigte Gebühren für den Lehrgang für Klinische und Gesundheits-Psychologie und andere Weiterbildungsveranstaltungen
- Ermäßigter Bezug von Publikationen der GkPP
- Vollmitgliedschaft für Studierende
- „Der beste psychologische Stammtisch“: Wissenschaft und Beruf einmal anders
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken und Projekten
- Rechtsberatung

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft:

- Studium der Psychologie
- Einverständnis mit den Statuten
- Jährliche Entrichtung des Mitgliedsbeitrags
- Der Mitgliedsbeitrag beträgt für 2020 Euro 130,- bzw. 70,- für Studierende (Erststudium) und Erwerbslose